

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die kommerzielle und industrielle Entwicklung der Stadt Karlsruhe

Goldfarb, Otto

Frankfurt a.M., 1924

b) Holzindustrie

[urn:nbn:de:bsz:31-51022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51022)

b) Holzindustrie.

Da es sich bei dem Hauptrohstoff dieses Industriezweiges um schweres Massengut handelt, spielt für die Frage des Standorts das Fracht- und Transportproblem eine besondere Rolle. Die Hauptzentren der Holzindustrie befinden sich aus diesem Grunde dort, wo ihr Rohstoff in nächster Nachbarschaft zur Verfügung steht. Der der badischen Hauptstadt vorgelagerte unermesslich holzreiche Schwarzwald liess hier dank der billigen ¹¹¹Arbeitskräfte und des wenig kostspieligen Transportwegs (Rhein) nach dem absatzstarken Rheinland und den Niederlanden dieser Industrie besonders gut gedeihen.

c) Die Papierindustrie.

Sie bedarf reichlich des Wassers als solchem und gleichzeitig als Kraftquelle für den maschinellen Betrieb. So hat sich denn dieser Industriezweig naturgemäss in den Gebirgstälern entwickelt, wo beide Erfordernisse durch die kleinen Bergbäche befriedigt werden konnten. Bei dem Anwachsen der einzelnen Industrieunternehmungen reichte jedoch die Wasserkraft bald nicht mehr aus, und als Ergänzung musste man zur Dampfmaschine oder zum Elektromotor greifen, die bei-